Ressort: Politik

Vor Islamkonferenz: NRW-Integrationsminister kritisiert Friedrich

Köln, 07.05.2013, 09:32 Uhr

GDN - Der nordrhein-westfälische Integrationsminister Guntram Schneider (SPD) hat Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) vor der heutigen Islamkonferenz kritisiert. "Minister Friedrich hat schwerpunktmäßig auf die Extremismus-Bekämpfung gesetzt", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Dienstagausgabe).

"Aber bei allem Respekt: Die Deutsche Islamkonferenz ist keine Konferenz zu Fragen der inneren Sicherheit. Es geht um die Wahrnehmung von Bedürfnissen einer wachsenden religiösen Minderheit in Deutschland. Wenn man immer nur die Minderheit der Extremisten thematisiert, darf man sich nicht wundern, wenn die Menschen den Islam insgesamt als bedrohlich empfinden." Friedrich habe es außerdem versäumt, eine echte gemeinsame Aussprache über die bisherigen Ergebnisse der Arbeit auf die Tagesordnung zu setzen und die Bundesländer früher und umfassender etwa über Fragen zur Islamophobie zu informieren. Der SPD-Politiker betonte: "Wenn man Extremismus unter Muslimen thematisiert, dann muss man aber auch die Gefahr, die durch Rechtsextreme gegenüber Muslimen ausgeht, thematisieren." Dies geschehe nicht. Schneider ist seit Juli 2010 der Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-13239/vor-islamkonferenz-nrw-integrationsminister-kritisiert-friedrich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619